

SmartHomeBoard

Kompaktanleitung für fortgeschrittene Nutzer

Codebasierte Dokumentation · Stand des bereitgestellten Projekts

Inhalt

- 1 Einrichtung
- 2 Dashboard und Kacheln
- 3 SmartWidgets und Spezialkacheln
- 4 Automationen
- 5 Integrationen
- 6 Wanddisplay, Export und Diagnose

1. Einrichtung

1. Einstellungen öffnen.
2. Gateway-ID oder lokale IP, Nutzernamen und Passwort eintragen.
3. Für direkten LAN-Zugriff „Lokale Verbindung“ aktivieren.
4. Optional „Automatisch verbinden“ aktivieren und verbinden.

Der Access Token wird im Schlüsselbund gespeichert. Demo-Modus lädt lokale Beispieldaten. Der letzte Gerätestand wird zwischengespeichert, bis GET:nodes aktuelle Werte liefert.

Status	Bedeutung
Grün	Verbunden und synchronisiert
Gelb blinkend	GET:nodes läuft
Orange	Verbunden, Daten noch nicht frisch
Grau/Rot	Getrennt/Fehler

2. Dashboard und Kacheln

- Mehrere Seiten mit Titel und Icon; Wechsel per Wischen oder Seitenauswahl.
- Plus: Gerät, SmartWidget, Kalender, Kamera, Energiefluss, Alarm oder homeegram hinzufügen.
- Gerätekacheln: Vorlage, Attribute, Reihenfolge, Titel, Icon und Darstellungsregeln festlegen.
- Langer Druck: Bearbeitungsmodus zum Verschieben, Ändern, Seitenwechsel und Löschen.
- Globale Widgetgröße Klein/Mittel/Groß; Kacheln können 1-3 Spalten und 1-3 Zeilen belegen.

3. SmartWidgets und Spezialkacheln

Typ	Kurzfunktion
Lampen	Status + Aus/An
Fenster	offen/gekippt/geschlossen
Rollläden	Status + Auf/Stopp/Zu
Bewegung	aktiv/ruhig
Klima	Temperatur-/Feuchtebereiche
Energie	aktuelle Leistung W/kW
Batterien/Rauch/Sirenen/Wetter	Gruppenstatus
Universal	freie Gerätegruppe
Kalender	alle oder ausgewählte Systemkalender
Kamera	HLS, WebRTC, MSE, MJPEG oder Snapshot
Energiefluss	Netz, PV, Batterie, Wechselrichter
Alarm	Scharf/Unscharf, invertierbar, optionaler Code

homeegram	homeegram vom Dashboard starten

Icon-Regeln unterstützen exakten Wert oder Bereich, eigene Farbe, Blinken sowie Puls, Glow, Ring und Glow + Ring. Regeln können als Vorlage gespeichert werden.

4. Automationen

Lokale WENN/UND/DANN-Regeln. Einer von mehreren Auslösern genügt; alle Bedingungen müssen gelten.

- Auslöser/Bedingungen: Gerätwert, Wertänderung absolut/prozentual, SmartWidget-Zustand/-Änderung, täglich, einmalig, Uhrzeit vor/nach.
- Aktionen: Gerätwert schreiben, Seite öffnen, Pop-up, Ton, Helligkeit, Widget sichtbar/unsichtbar.
- Aktionen dürfen verzögert sein; Countdown kann gestoppt werden.
- Play-Button testet die Regel manuell; Cooldown verhindert Wiederholungen.

Grenze: Die Regeln laufen nur lokal, solange SmartHomeBoard aktiv ist. Sie sind kein Ersatz für eine dauerhaft laufende Gateway- oder Serverautomation.

5. Integrationen

Integration	Konfiguration und Umfang
Apple Home	Aktivieren, Berechtigung erlauben, laden. Unterstützt typische Schalter-, Licht-, Klima-, Sensor- und Rollladeneigenschaften.
MotionBlinds	Bridge-IP, Secret Key, Antwort-Port. Lokale Erkennung; Position, Fahrbefehle, Batterie; eigene Namen.
Velux	E-Mail, Passwort, Polling-Intervall. Cloud-Anmeldung, Gerätesuche, Position und Fahrbefehle; eigene Namen.

6. Wanddisplay, Export und Diagnose

- Automatisches Abdunkeln mit Zeit und Zielhelligkeit; Aufwecken durch Antippen oder konfiguriertes Geräteattribut.
- Export enthält Seiten, Kacheln, SmartWidgets, Icons, Regeln und Automationen, aber keine Zugangsdaten. Import ersetzt das aktuelle Dashboard.

- Diagnose zeigt Token-, WebSocket-, GET:nodes- und Fehlerereignisse und kann kopiert oder geleert werden.
- Bei Problemen zuerst Verbindungspunkt und Diagnose prüfen; bei HomeKit Berechtigung, bei MotionBlinds LAN-Daten, bei Velux Cloud-Zugang, bei Kameras Streamtyp/Codec/Zertifikat.